

Externe Pressemitteilung

Ziehm Imaging Corporate Communications

miriam.floericke@ziehm-eu.com

Tel: +49 911 2172 353

Fax: +49 911 2172 390

Ziehm Imaging erhält *Technology Leadership Award 2007* - Frost & Sullivan honoriert technologische Vorreiterschaft im Europamarkt für mobile C-Bögen

LONDON, 18. Oktober 2007 – Der *Technology Leadership of the Year Award* von *Frost & Sullivan* geht in diesem Jahr an Ziehm Imaging. Die Unternehmensberatung zeichnet den Anbieter medizinischer Bildgebungslösungen damit für seine Innovationsleistungen im Europamarkt für mobile C-Bögen aus. Mit modernsten Technologien wie beispielsweise der ODDC-Software und einem umfangreichen Know-how in medizinischer Bildgebung hat Ziehm Imaging den Fortschritt im Bereich röntgenbasierte Intervention erheblich vorangetrieben.

Die hoch entwickelte ODDC-Technologie von Ziehm Imaging bietet beste Bildqualität durch automatische Objekterkennung bei minimaler Röntgendosis. Gleichzeitig werden Bewegungsartefakte unterdrückt und damit erheblich reduziert. Diese einzigartige Technologie ermöglicht Bewegungserkennung in Echtzeit, automatische Rauschunterdrückungsanpassung sowie Anpassung der Fluoroskopie-Pulsfrequenz an das Ausmaß der Objektbewegung.

„Ein erheblicher Vorteil von ODDC ist die Bildoptimierung in Echtzeit durch 3 x 256 Messzellen über das gesamte Sichtfeld. Damit wird ein größerer anatomischer Bereich abgedeckt, so dass der Anwender den C-Bogen nicht immer wieder neu positionieren muss“, kommentiert Darshana De, Research Analyst bei *Frost & Sullivan*. „Die Technologie gewährleistet eine optimale Bildwiedergabe unabhängig von Größe, Form und Position des Objekts. Somit lassen sich auch bewegliche Objekte erfassen, Bewegungsartefakte werden reduziert, die Bilder sind scharf und verfügen über eine hohe Auflösung. Dies ermöglicht dem Arzt die Erstellung exakter Diagnosen bei minimaler Strahlenbelastung.“

Auch mit der innovativen variablen Isozentrik-Technologie hat Ziehm Imaging einen neuen Branchenstandard in der 3D Bildgebung definiert. Mit Isozentrik lassen sich 2D-Bildsequenzen in eine 3D-Visualisierung umwandeln. Dank der intelligenten virtuellen Mechanik (IVM) ist das Isozentrum frei wählbar und erleichtert dadurch die Patientenpositionierung für den anschließenden 3D Scan. Ein Isozentrik-basiertes System bietet die Möglichkeit, das komplette anatomische Spektrum abzubilden. Die

Zusatzinformation aus den 3D-Bildserien vereinfacht die intraoperative Kontrolle bei chirurgischen Eingriffen.

„Diese Methode stellt eine kosteneffiziente Lösung für Krankenhäuser dar, weil kein zusätzliches Gerät zur 3D-Visualisierung installiert werden muss“, meint Darshana De. „Aber nicht nur aus finanzieller Perspektive, sondern auch diagnostisch hat Ziehm Imaging einen Meilenstein erreicht: Traditionell lieferte die bildbasierte Intervention nur 2D-Bilder. Jetzt kann die fehlende dritte Dimension durch virtuelle Mechanik rekonstruiert werden, was Ärzten Zugang zu besseren klinischen Informationen liefert.“

Ein weiterer Beleg für die technologische Marktführerschaft von Ziehm Imaging ist der im Unternehmen entwickelte einzigartige 3D-Algorithmus: Mithilfe der so genannten Filtered Back Projection (FBP) lassen sich aus einer isozentrischen 2D-Bildserie ein 3D-Volumen und Multiplanare Rekonstruktionen (MPR) mit extrem hoher Bildauflösung erstellen. Außerdem ermöglicht die Technologie eine Berechnung des Volumens der dargestellten anatomischen Struktur und unterstützt die schnelle und aussagekräftige Visualisierung der Schichten in unterschiedlichen Ebenen.

Des Weiteren hat Ziehm Imaging kürzlich gemeinsam mit CAS innovations AG, einem Anbieter von Systemen für navigierte chirurgische Eingriffe, die Lösung CAPPÄ IS für Wirbelsäulen-OPs auf den Markt gebracht. CAPPÄ IS integriert unterschiedliche Lösungen wie die computerassistierte Chirurgie und Navigation im mobilen C-Bogen. Die Echtzeit-Wiedergabe der Bilder auf dem Monitor sorgt für maximale Flexibilität im OP-Verlauf. Zudem bietet Ziehm Imaging mit der offenen Navigationsschnittstelle NaviPort nahtlose Konnektivität für unterschiedlichste Anbieter von Navigationslösungen.

„Die 3D-Rekonstruktion erleichtert die exakte Orientierung in den abgebildeten Strukturen und ermöglicht dem Chirurgen die Vorausplanung der Operation mit Festlegung der Trajektorie auf der Basis spezifischer 3D-Daten“, fasst Frau De zusammen. „Die Instrumente lassen sich auf dem geplanten Zugangsweg besser führen, was die Präzision der Behandlung steigert.“

Mit seinem Technology Leadership of the Year Award zeichnet Frost & Sullivan jährlich das Unternehmen aus, das in seiner Branche technische Überlegenheit demonstriert hat. Der Award würdigt die Fähigkeit des Unternehmens, erfolgreich neue Technologien zu entwickeln und einzuführen und sämtliche Stadien des Produktlebenszyklus zu überwachen, um damit den technologischen Fortschritt kontinuierlich voranzutreiben. Das ausgewählte Unternehmen hat mit herausragenden Konzepten neue Standards im Bereich Kundenanwendungen gesetzt.

Mit seinen Best Practices Awards würdigt Frost & Sullivan Unternehmen, die sich durch außergewöhnliche Strategien (Best Practices) in einer Vielzahl von regionalen und globalen Märkten hervorragen haben. Ausgezeichnet werden herausragende Errungenschaften und überdurchschnittliche Leistungen in den Kategorien Leadership,

technische Innovation, Kundenservice und strategische Produktentwicklung. Branchenanalysten vergleichen die Marktteilnehmer anhand von Tiefeninterviews, Analysen und umfangreicher Sekundärforschung.

Über Ziehm Imaging

Ziehm Imaging ist auf die Entwicklung, Produktion und weltweite Vermarktung von mobilen röntgenbasierten Systemlösungen für die Bildverarbeitung spezialisiert. Seit über sieben Jahren ist das Unternehmen Marktführer in Deutschland und vielen anderen europäischen Ländern und verfügt über 250 Mitarbeiter weltweit. Die jahrelange Erfahrung mit einer hauseigenen Entwicklung spiegelt sich bei dem C-Bogen -- dem Kernprodukt von Ziehm Imaging-- in höchster medizinischer Bildqualität, intelligenter Generortechnologie, erheblicher Dosisreduktion und nahtloser digitaler Netzwerkanbindung wieder. Basierend auf Kompetenz und Kreativität sowie dem ständigen Dialog und der engen Zusammenarbeit mit renommierten Universitäten, Forschungsinstituten und Kliniken wurden bahnbrechende Technologien entwickelt, die Ziehm Imaging weltweit zu einem Trendsetter für intelligente interventionelle Bildgebung machen. Markenzeichen der Produkte von Ziehm Imaging sind sowohl ihre Vielseitigkeit und einfache Handhabung in einer breiten Palette medizinischer Anwendungen als auch ihre hohe Integrationsfähigkeit in bestehende IT-Strukturen für digitale Bilddatenerfassung, -analyse und -verwaltung. Weitere Informationen unter: www.ziehm.com

Über Frost & Sullivan

Frost & Sullivan ist eine weltweit tätige Unternehmensberatung, die ihre Kunden bei allen strategischen Entscheidungen zur lokalen wie auch globalen Ausweitung der Geschäftsaktivitäten unterstützt. Analysten und Berater erarbeiten pragmatische Lösungen, die zu überdurchschnittlichem Unternehmenswachstum verhelfen. Seit mehr als vierzig Jahren in unterschiedlichen Branchen und Industrien tätig, verfügt Frost & Sullivan über ein einzigartiges Spektrum an Dienstleistungen und einen enormen Bestand an Marktinformationen. Frost & Sullivan arbeitet mit einem Netzwerk von mehr als 1000 Industrieanalysten, Beratern und Mitarbeitern und unterhält 26 Niederlassungen in allen wichtigen Regionen der Welt. Weitere Informationen unter www.awards.frost.com.